

Die Ministerin  
für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
Svenja Schulze  
Die Ministerin  
für Familie, Kinder, Jugend,  
Kultur und Sport  
Ute Schäfer

– GV. NRW. 2013 S. 875

2005  
780

**Gesetz zur Änderung  
der gesetzlichen Befristungen im Bereich der  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im  
Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für  
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Vom 19. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das  
hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung  
der gesetzlichen Befristungen im Bereich der  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im  
Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für  
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz**

780

**Artikel 1  
Änderung des Landwirtschaftskammergesetzes**

§ 27 des Landwirtschaftskammergesetzes vom 11. Feb-  
ruar 1949 (GV. NRW. S. 53), zuletzt geändert durch Arti-  
kel I des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW.  
S. 771), wird aufgehoben.

780

**Artikel 2  
Änderung des Umlagegesetzes**

§ 16 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GV. NRW.  
S. 87), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom  
9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 771), wird wie folgt  
gefasst:

**„§ 16  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1951 in Kraft.“

780

**Artikel 3  
Änderung der LK-Wahlordnung**

§ 41 der LK-Wahlordnung vom 20. April 2005 (GV. NRW.  
S. 569), geändert durch Artikel III des Gesetzes vom 9.  
Dezember 2008 (GV. NRW. S. 771), wird wie folgt gefasst:

**„§ 41  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in  
Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Durchführung  
des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschafts-  
kammern im Land Nordrhein-Westfalen (LK-Wahlord-  
nung) vom 6. Mai 1999 (GV. NRW. S. 182) außer Kraft.“

2005

**Artikel 4  
Änderung der Verordnung  
über die Bestimmung der Sitze und Bezirke  
der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer  
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragte im Kreise**

§ 2 der Verordnung über die Bestimmung der Sitze und  
Bezirke der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer  
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-  
Westfalen als Landesbeauftragte im Kreise vom 8.  
November 2005 (GV. NRW. S. 836), geändert durch Arti-  
kel IV des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW.  
S. 771), wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in  
Kraft. Gleichzeitig treten die Verordnung über die  
Bestimmung der Sitze und Bezirke der Geschäftsführer  
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Rheinland  
als Landesbeauftragte im Kreise vom 13. Februar 1990  
(GV. NRW. S. 66, ber. S. 223) und die Verordnung über die  
Bestimmung der Sitze und Bezirke der Geschäftsführer  
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Westfalen-  
Lippe als Landesbeauftragte im Kreise vom 13. Februar  
1990 (GV. NRW. S. 66) außer Kraft.“

**Artikel 5  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 2013

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Für die Ministerpräsidentin  
Die Ministerin  
für Schule und Weiterbildung  
sowie für  
den Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz

(L. S.) Sylvia Löhmann

– GV. NRW. 2013 S. 878

2021  
2023

**Gesetz  
zur Weiterentwicklung der politischen  
Partizipation in den Gemeinden  
und zur Änderung kommunalverfassungs-  
rechtlicher Vorschriften  
Vom 19. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das  
hiermit verkündet wird:

**Gesetz  
zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation  
in den Gemeinden und zur Änderung  
kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften**

2023

**Artikel 1  
Änderung der Gemeindeordnung für  
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfa-  
len in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli  
1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3  
des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564),  
wird wie folgt geändert:

1. Dem § 7 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) Die Gemeinden bestimmen in ihrer Hauptsat-  
zung die Form der öffentlichen Bekanntmachung für  
die nach diesem Gesetz oder anderen Rechtsvorschrif-  
ten vorgeschriebenen sonstigen öffentlichen Bekannt-  
machungen, soweit nicht andere Gesetze hierüber  
besondere Regelungen enthalten. Für die Form und  
den Vollzug der Bekanntmachung gilt die Rechtsver-  
ordnung nach Absatz 5 entsprechend.“